

Aufmerksamkeitsqualitäten von Grundschulkindern in Verbindung mit der Stellung des Mondes im Tierkreis

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 12. November 2017 09:15

Zitat von Mondschule

Bullshit für Nele.

Ok. Dann wollen wir mal.

Zitat von Mondschule

ich beschäftige mich seit einiger Zeit mit dem Thema : Mond und Lernen und habe mit Freunden so ein kleines Praxisforschungsprojekt am laufen.

Erklär doch mal. Wie genau sieht dieses "Praxisforschungsprojekt" aus? Was genau erforschst du und wie?

Zitat

[Über Barbara Gloetz] Sie geht davon aus, dass der Mond die Aufnahmefähigkeit von Schülern beeinflusst. Innerhalb eines Monats zieht er durch die 12 Tierkreiszeichen und immer im Wechsel gibt es Tage, an denen die Schüler sehr gut lernen können, darauf folgen Tage, an denen sie sehr phantasievoll nach Außen gehen, dann kommen Tage, wo sie sich auf sich besinnen, in sich zurückziehen und letztlich Tage, an denen sie sehr sozial sind, gerne in Gruppen zusammen und kaum streiten. Drei mal im Monat durchlaufen die Schüler diese vier Qualitäten. Sagt sie.

Wie hat Gloetz das herausgefunden? Wie erklärt Gloetz diesen vermeintlichen Einfluss? Auf welcher Grundlage definiert Gloetz diese "Qualitäten"?

Zitat von Mondschule

Nachdem ich es nun schon eine Weile beobachte denke ich : Ja. Ist wohl was dran.

Worauf konkret stützen sich deine Beobachtungen? Wie genau hast du sie dokumentiert und quantifiziert? Wie schließt du den Confirmation Bias aus? Wie hast du deine Kontrollgruppe gestaltet?

Zitat von Mondschule

Gibt es hier jemanden, der sich mit dem Thema beschäftigt hat ?

Sagen wir mal so - mit kreativen Wirklichkeitswahrnehmungen dieser Art beschäftige ich mich schon länger als du dir vielleicht denkst. 